

630/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Schwimmer, Donabauer und Kollegen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Einsparungsmöglichkeiten bei Krankenversicherungen

Im Zuge der Diskussion um die prekäre Finanzsituation der Krankenversicherungen und die dabei genannten Vorschläge für einnahmen- und ausgabenseitige Maßnahmen zur Verbesserung der Situation gab Frau Bundesminister Dr. Krammer in einem APA-Interview am 5. Mai 1996 ebenfalls eine Stellungnahme dazu ab. Darin meinte sie unter anderem, daß "durchaus nennenswerte Einsparungen z.B. durch eine Zusammenfassung mehrerer Versicherungsträger erreicht werden könnten; diesbezügliche Überlegungen gebe es bereits seit längerer Zeit".

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

ANFRAGE

1. Wie können, die von der Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz genannten "nennenswerten Einsparungen" im Bereich der Krankenversicherungen Ihrer Meinung nach aussehen ?
2. Wo und in weichem Bereich bzw. in welchen Bereichen einer Krankenversicherungszusammenlegung sehen Sie Möglichkeiten einer Einsparung ?
3. Wie hoch wurden Sie das Potential von "nennenswerten Einsparungen" beziffern ?
4. Gibt es "diesbezügliche Überlegungen" in Ihrem Ministerium und wie weit sind diese gediehen ?
5. Gibt es dazu auch Absprachen mit der Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz ?